darf ich annehmen, aber ich bekenne meine Ignoranz, und die befragten Freunde und nachgesehenen Bücher haben mich gleichfalls nicht über dies ? aufgeklärt.

Ueber Andres ein andres Mal.

Stettin, im November 1868.

Species-Namen aus Schönherr's Werken

werden in der neuesten Zeit nicht mehr mit Schönherr's, sondern mit Gyllenhal's, Boheman's Fåhreus' und Anderer Namen in den Katalogen bezeichnet. Anscheinend mit buchstäblichem Rechte, denn sowohl in der Synonymia Insectorum als in deren bekanntestem, in separato erschienenem Theile, der vielbändigen Monographie der Curculioniden, findet sich hinter jeder Speciesbeschreibung der Name des Autors; und wenn dieser Umstand als entscheidend angesehen werden soll, so kann man sagen: „sic transit gloria mundi", denn alsdann bleibt für den Patriarchen von Sparresäter nur herzlich wenig übrig, etwa Saperda trilineata, die er nicht einmal beschrieben, sondern deren Namen er nur vorgeschlagen, weil ihr anderweiter Name S. coerulescens Rossi von Andern auf andere Saperden angepasst war.

Es ist nicht meine Meinung, gegen dies Suum Cuique zu protestiren, aber ich möchte doch glauben, dass namentlich die Verfasser der Curculionen-Beschreibungen wider den gegenwärtigen Modus Protest eingelegt haben würden. „Et voici pourquoi", wie der berühmte Parlamentsredner Berryer zu argumentiren pflegte.

Schönherr war ein Mäcenas der Coleopterologie, sein Haus ein gastfreier Sammelplatz für die schwedischen Gesinnungsgenossen, und Männer wie Gyllenhal, Boheman ihm durch freundschaftlichen Umgang und wissenschaftliche Unterstützung eng verbunden. Nun hatte Schönherr an dem eminenten Gyllenhal allerdings einen vortrefflichen Adjudanten ad latus, konnte und wollte sich aber nicht immer zu dessen Ansichten, namentlich über Species-Berechtigung, bekennen, sondern bestand häufig, und nicht immer glücklich, auf einmal gefasster Meinung. Wer das bezweifelt, der lese nur mit Aufmerksamkeit eine Mehrzahl Gyllenhalischer Beschreibungen, und er wird in den Worten „nimis affinis praecedenti", „subsimilis", „fere unice distinctus" und dergleichen den höflichen Protest Gyllenhal's lesen, der offenbar bedeutet: „ich für mein

Theil hätte aus dieser Varietät keine besondere Art gemacht, aber um meinem freundlichen Gönner Schönherr nicht durch allzuviel Widerspruch die gute Laune zu verderben, will ich mein Möglichstes versuchen". Dass die damals jüngeren Adepten, Boheman, Fåhraeus, noch weniger Anlass hatten, dem alten Herrn durch Widerspnuch ein Démenti gegen seine Speciessonderung zu ertheilen, liegt auf der Hand.

Während also die bisher übliche Bezeichnung „Schh." eigentlich die sachlich richtige war, wird nunmehr die neuere „Gyll." „Boh." etc. nicht selten eine eigentlich ungenaue, denn sie bezeichnet nur den äusserlich mechanischen Autor, nicht aber den innerlich überzeugten.

Gegen den von Dr. Stein in seinem Katalog von 1868 gebrauchten Modus, hinter Gyll. noch „S." zu citiren, liesse sich deshalb nichts einwenden, weil er eigentlich das wahre Sachverhälttniss indicirt „Gyllenhal, auf Schönherr's Geheiss oder Wunsch". Nur hätte Herr Stein auch consequent sein und z. B. hinter Phytoecia praetextata nicht Schh. sondern Stev. S. setzen sollen. Marseul in seinem Kataloge (1866) ist darin offenbar folgerichtiger verfahren.

Dr. C. A. Dohrn.

Vereinsangelegenheiten.

In der Sitzung am 17. December 1868 wurde zunächst den Anwesenden aus einem Briefe des Prof. Lacordaire mitgetheilt, dass der Verein den Verlust des Dr. Sichel in Paris zu beklagen hat, welcher den Folgen einer Stein-Operation erlegen ist. Er hat sich durch seine mehrfachen Arbeiten über Hymenoptera (vergl. Hagen und die Annales de la Soc. Ent. de France) rühmlichst bekannt gemacht und galt sehr viel unter seinen Pariser Collegen (abgesehen von seiner Berühmtheit als ausgezeichneter Augenarzt) wegen seiner philologischen Kenntnisse und wegen seiner allbereiten Humanität.

Nach einer brieflichen Mittheilung des Custos Herrn Schmeltz ist in Altona vor Monatsfrist der Maler Tessien gestorben, im westlichen Norddeutschland bekannt durch den von ihm und Herrn Endrulat gemeinsam herausgegebenen Katalog der Käfer in Hamburg's Umgebung. Auch eine Aufzählung der dortigen Schmetterlinge hat er verfasst; sein

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitung Stettin

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: 30

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: Species-Namen aus Schönherr's Werken 133-134